

Journal für

# Klinische Endokrinologie und Stoffwechsel

Kardiovaskuläre Endokrinologie • Adipositas • Endokrine Onkologie • Andrologie • Schilddrüse • Neuroendokrinologie • Pädiatrische Endokrinologie • Diabetes • Mineralstoffwechsel & Knochen • Nebenniere • Gynäkologische Endokrinologie

**Editorial**

Luger A

*Journal für Klinische Endokrinologie und Stoffwechsel - Austrian*

*Journal of Clinical Endocrinology and Metabolism 2010; 3 (2), 5*

Homepage:

[www.kup.at/klinendokrinologie](http://www.kup.at/klinendokrinologie)

Online-Datenbank mit Autoren- und Stichwortsuche

Offizielles Organ der



Österreichischen Gesellschaft für  
Endokrinologie und Stoffwechsel

Member of the



Indexed in EMBASE/Scopus

Austrian Journal of Clinical Endocrinology and Metabolism

Krause & Pachernegg GmbH · VERLAG für MEDIZIN und WIRTSCHAFT · A-3003 Gablitz

# Editorial

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Die Beiträge der vorliegenden Ausgabe des *Journals für Klinische Endokrinologie und Stoffwechsel* sind den großen Themen unseres Fachbereichs, der Schilddrüse und dem Diabetes mellitus, gewidmet.

Der erste Artikel von **Dr. P. Malle et al.** beschäftigt sich zwar nicht mit der am häufigsten vorkommenden Neoplasie der Schilddrüse, das medulläre Schilddrüsenkarzinom weist jedoch hinsichtlich Diagnostik und Therapie Besonderheiten auf, die jedem im Fachgebiet der Endokrinologie Tätigen geläufig sein sollten.

Im darauf folgenden Beitrag von **Prof. Dr. G. Wolf** werden neue Entwicklungen im Bereich der Schilddrüsenchirurgie kritisch beleuchtet.

Neben den Bemühungen zur Verbesserung der Behandlung bereits diagnostizierter Erkrankungen sind in den vergangenen Jahren zahlreiche Initiativen zur Diabetesprävention gestartet worden, um der rasch steigenden Prävalenz von Diabetes mellitus Typ 2 entgegenzuwirken. Der Beitrag von **Dr. H.-E. Sarnighausen** beleuchtet die zentrale Rolle, die dem Hausarzt dabei zukommt.

Die häufigste Todesursache von Patienten mit Diabetes mellitus Typ 2 sind kardiovaskuläre Komplikationen. Die frühzeitige Diagnose und Therapie dieser Erkrankungen ist daher von besonderer Bedeutung. **Dr. M. Tripolt** und **Dr. H. Sourij** behandeln in ihrem Beitrag die Pathophysiologie der Endothelfunktionsstörung bei Diabetes mellitus sowie therapeutische Möglichkeiten dieser Störung.

In der Rubrik „Ein Hormon stellt sich vor“ beschreibt **Dr. G. Vila** das Peptid Kisspeptin, das in der Regulation der Hypothalamus-Hypophysen-Gonaden-Achse eine zentrale Rolle einnimmt. Zudem sind von Kisspeptin-Analoga in Zukunft therapeutische Ansätze zu erwarten.

Eine Buchbesprechung, Kurzfassungen zweier äußerst relevanter Publikationen zur Therapie der Osteoporose und Hyperprolaktinämie und Pharma-News ergänzen die vorliegende Ausgabe, bei deren Lektüre ich Ihnen viel Vergnügen wünsche und hoffe, dass auch für Sie Relevantes und Neues dabei ist.



Mit den besten Grüßen,

Univ.-Prof. Dr. Anton Luger



Univ.-Prof. Dr. Anton Luger

# Mitteilungen aus der Redaktion

Besuchen Sie unsere Rubrik

## [Medizintechnik-Produkte](#)



Neues CRTD Implantat  
Intica 7 HF-T QP von Biotronik



Artis pheno  
Siemens Healthcare Diagnostics GmbH



Philips Azurion:  
Innovative Bildgebungslösung

Aspirator 3  
Labotect GmbH



InControl 1050  
Labotect GmbH

## e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

## [Bestellung e-Journal-Abo](#)

### Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)